

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 41.

Sonnabend, den 23. Mai.

1908.

Die heute ausgegebene Nr. 11 der Gesetz-Sammlung für das Fürstentum Lippe enthält:

Nr. 18. Verordnung, die staatliche Prüfung von Krankenpflegepersonen betreffend, vom 15. Mai 1908.

Nr. 19. Ausführungs-Anweisung zu der Verordnung, die staatliche Prüfung von Krankenpflegepersonen betreffend, vom 15. Mai 1908.

Die Nr. 23 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 18. Mai 1908, enthält:

Nr. 3460. Zusatzabkommen zwischen dem Deutschen Reich und dem Vereinigten Königreiche von Großbritannien und Irland zu der Deklaration vom 1. April 1869, betreffend die von Handelsreisenden mitgeführten Muster und Proben. Vom 10. März 1908.

Nr. 3461. Bekanntmachung, betreffend Änderung der Nr. XXXVd in Anlage B zur Eisenbahn-Verkehrsordnung. Vom 7. Mai 1908.

Die Nr. 24 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 18. Mai 1908, enthält:

Nr. 3462. Gesetz, betreffend Änderung des Börsengesetzes. Vom 8. Mai 1908.

Im Jahre 1910 findet in Wien die Erste Internationale Jagd-Ausstellung statt, welche der Aufmerksamkeit aller interessierten Kreise, insbesondere auch der Industriellen und Gewerbetreibenden schon jetzt empfohlen wird.

Detmold, den 17. Mai 1908.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Geveke.

Die Königliche Geologische Landesanstalt in Berlin wird auch in diesem Jahre innerhalb des Fürstentums geologische Aufnahmearbeiten ausführen lassen und zwar durch die Herren Professor Dr. Stille aus Hannover, Geologe Dr. Westwerdt und Geologe Bergreferendar Dr. Haarmann, beide aus Berlin.

Detmold, den 18. Mai 1908.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Geveke.

Dem Dr. med. Mette ist die Stelle eines Armenarztes für das Amt Hohenhausen vom 1. Mai d. J. ab bis auf Weiteres übertragen worden.

Detmold, den 19. Mai 1908.

Fürstlich Lippische Regierung.
Fhr. von Geveke.

Meldungen zu der am 1. August d. J. freiwerdenden Lehrer- und Küsterstelle in Heiden sind bis zum 3. Juni d. J. bei uns anzubringen.

Detmold, den 20. Mai 1908.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Bustuchen.

Am 15. l. M., nachmittags zwischen 3 bis 6 Uhr, ist in einem Rötterhause auf dem Kolonate Böhlaus bei Lage ein Einbruch verübt, und es sind aus einem auf der Bühne stehenden verschlossenen Koffer etwa 57 M., bestehend aus 2 Zwanzig-Markstücken und Kleingeld, entwendet worden.

Der Tat verdächtig ist u. a. ein Mann von etwa 35—40 Jahren, etwa 1,68 m groß, von untersehter Statur, mit blasser Gesichtsfarbe, blondem Haar, kleinem blonden Schnurr- und

Rinnbart, bekleidet mit langem dunklen, gestreiften Rock, steifem schwarzen Hut und auffällig großen Schnürschuhen; er sprach hochdeutsch.

Um Ermittlung des Diebes und Nachricht hierher zu J. 407/08 wird ersucht.

Detmold, den 20. Mai 1908.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

In der Nacht vom 18./19. l. M. ist in der Wirtschaft auf dem Bahnhofe Varntrop ein Einbruch verübt, wobei folgende Sachen gestohlen sind:

1. etwa 20—25 Schachtel Cigarretten, Marke Waldmeister, Apis, Gloria, Lo-Lo und Allah, im Gesamtwerte von 5—6 M., 2. 50 Stück Cigarrillos, Marke Rio Plata, im Werte von 2,50 M., 3. mehrere Schachteln Schokolade und Waffeln im Werte von etwa 6 M., 4. 1 Liter alter Korn in einer weißen Flasche im Werte von 1 M., 5. 1 Liter Zitronensaft mit der Aufschrift F. W. Wippermann, Lemgo, im Werte von 1,50 M., 6. 1 Klemmer mit einem gelben Kettchen im Werte von 4 M., 7. 1 dunkelbraune, fast neue Briefftasche, Wert 5 M.

Um Ermittlung der Diebe und Nachricht hierher zu J. 406/08 wird ersucht.

Detmold, den 20. Mai 1908.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Der am 11. März 1908 gegen den Arbeiter Karl Koch aus Detmold erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 19. Mai 1908.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Der am 3. Mai d. J. gegen den Arbeiter Heinrich Krämer aus Siegen erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 22. Mai 1908.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Es wird um Ermittlung des Aufenthalts des am 3. März 1879 in Straßburg i. El. geborenen Reisenden August Haase, welcher des

Betrugs verdächtig ist, ersucht. Nachricht zu P. L. 14/08.

Salzungen, den 21. Mai 1908.

Der Fürstliche Staatsanwalt.

Schmitzer.

Die Bekanntmachung vom 21. April d. J. in Nr. 33 des Amtsblatts, betr. Unterschlagung eines Fahrrades „Westphalenrad 52“ und der Steckbrief vom 5. Mai d. J. in Nr. 37, betreffend denselben Strassfall.

Der Name des Täters ist nicht Bäder wie in der Bekanntmachung vom 21. April angegeben, sondern Becker wie im Steckbrief vom 5. Mai.

Salzungen, den 21. Mai 1908.

Der Fürstliche Staatsanwalt.

Schmitzer.

Bekanntmachung.

Die Aushebung der Militärpflichtigen des Aushebungsbezirks Detmold findet in diesem Jahre in Detmold im Hotel Odeon statt, am:

Montag, den 15. Juni, morgens 9¹/₂ Uhr,

Dienstag, den 16. Juni, morgens 8¹/₂ Uhr,

Mittwoch, den 17. Juni, morgens 8¹/₂ Uhr.

Die Militärpflichtigen haben sich bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen und Nachteile zu den bezeichneten Terminen und zwar eine Stunde vor dem Beginn derselben einzufinden. Bei Behinderung am Erscheinen durch Krankheit ist ein ärztliches Attest beizubringen, welches durch die Polizeibehörde beglaubigt sein muß, sofern der ausstellende Arzt nicht im Staatsdienste steht.

Militärpflichtige, welche in Lungenheilstätten behandelt worden sind, haben die ärztlichen Zeugnisse dieser Heilstätten im Termine vorzulegen. Ferner haben diejenigen Militärpflichtigen, die eine Brille u. tragen, diese zum Termine mitzubringen.

Es wird erwartet, daß der Vorgeladene zur Untersuchung an seinem Körper und in seiner Kleidung reinlich erscheint.

Die Eltern eines Reklamierten sind verpflichtet, persönlich zu erscheinen, wenn ihre Gebrechlichkeit und Arbeitsunfähigkeit Grund der Reklamation ist.

Sind außer dem Reklamierten unterstützungspflichtige Kinder vorhanden, so haben auch diese zu erscheinen, wenn sie wegen Gebrechlichkeit oder Krankheit ihrer Unterstützungspflicht gegen die Eltern nicht nachkommen können.

Es wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß nach der Aushebung eingereichten Anträgen auf Umdeignierung von einem Truppenteil zum andern grundsätzlich keine Folge gegeben wird.

Detmold, den 18. Mai 1908.

Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission des
Aushebungsbezirks Detmold.

R. Piderit.

Gemäß § 2 der Ausführungsverordnung vom 11. d. M. zum Reichsvereinsgesetz werden als Zeitungen, in denen die öffentlichen Bekanntmachungen der Versammlungen erfolgen können, für den hiesigen Bezirk die Lippische Landeszeitung und die Lippische Tageszeitung in Detmold bestimmt.

Blomberg, den 20. Mai 1908.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Steneberg.

Bekanntmachung.

Das Kommunal-Einkommensteuer-Kataster für 1908/09 liegt vom 25. d. M. ab 14 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathause, Zimmer Nr. 11, aus.

Detmold, den 22. Mai 1908.

Der Magistrat.
Wittje.

Öffentliche Zustellung.

Die Kaufmannschesfrau Johanne Rosa Hahn, geborene Flemming, zu Globenstein i. S., — vertreten durch Justizrat Schnitger in Detmold — klagt gegen den Kaufmann Karl William Hahn, früher in Lemgo, jetzt unbekannten Aufenthalts, wegen Ehescheidung, mit dem Antrage, die Ehe der Parteien zu scheiden und auszusprechen, daß der Beklagte die Schuld an der Scheidung trägt, dem Beklagten auch die Kosten des Rechtsstreits aufzuerlegen, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Civilkammer des Fürstlichen Landgerichts zu Detmold auf den

10. Juli 1908, vormittags 9 Uhr,

mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Detmold, den 18. Mai 1908.

Begemann, Sekretär,
Gerichtsschreiber des Fürstlichen Landgerichts.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in der Gemeinde Heiligenkirchen belegenen, im Grundbuche von Heiligenkirchen Band V Blatt 25 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Wilhelm Eubell in Heiligenkirchen Nr. 118 eingetragenen Grundgüter, bestehend aus den unter Artikel Nr. 147 der Grundsteuer-Mutterrolle von Heiligenkirchen verzeichneten Grundstücken zu 6,03 a mit 2,29 M Reinertrag und den unter Nr. 125 der Gebäudesteuerrolle von Heiligenkirchen verzeichneten Gebäuden mit 750 M Mietwert, am

14. Juli 1908, vormittags 11 Uhr,

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 10, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. April 1908 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Detmold, den 20. Mai 1908.

Fürstliches Amtsgericht I.

In unser Handels-Register Abt. B ist zu Nr. 18

Detmolder Möbelwerke,
Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
eingetragen:

Das Stammkapital ist um 10000 *M* erhöht.

Dem Malermeister Johann Brand zu Detmold ist Procura erteilt, er kann neben einem Geschäftsführer die Gesellschaft vertreten und deren Firma zeichnen.

Detmold, den 12. Mai 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

In unser Handelsregister Abt. A ist unter Nr. 185 die Firma:

Deutsche Casol-Industrie,
Gebr. Rosenbaum,

mit dem Sitze in Detmold heute eingetragen. Dieselbe ist eine offene Handelsgesellschaft und hat am 13. Mai 1908 begonnen. Gesellschafter sind der Kaufmann James Rosenbaum zu Detmold und der Kaufmann Hermann Rosenbaum daselbst. Jeder derselben ist zur selbständigen Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma befugt.

Detmold, den 13. Mai 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

In unser Handels-Register Abt. A ist zu Nr. 173

Reformgeschäft Thalysia
Friedrich Warweg

eingetragen:

Die Firma ist in:

Reformgeschäft zur Gesundheit
Friedrich Warweg

geändert.

Detmold, den 15. Mai 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

In unser Vereinsregister ist unter Nr. 23 der Verein:

Totenhofsverein zu Dehlentrup, Ottern-Bremke
und Terzen

eingetragen.

Die Sitzung ist am 24. April 1908 errichtet.

Die Mitglieder des Vorstandes sind:

Landwirt August Berghahn Nr. 1 in Bremke,
Landwirt Simon Meinert Nr. 6 in Ottern,
Landwirt Jul. Manhenke Nr. 12 in Dehlentrup,
Landwirt Friedr. Blogstert Nr. 6 in Dehlentrup,
Schmiedemeister Fr. Flake Nr. 76 in Klüt,
Hofzimmermeister Fr. Gehring Nr. 15 in Terzen,
Landwirt Aug. Nordhauke Nr. 24 in Terzen.

Detmold, den 15. Mai 1908.

Fürstliches Amtsgericht II.

In das hiesige Handelsregister Abt. A ist unter Nr. 102 die Firma: Hugo Hipler's Druckerei in Schötmar eingetragen. Inhaber der Firma ist die Ww. Ernestine Hipler, geb. Möller daselbst. Geschäftszweig: Buchdruckerei und Zeitungsverlag.

Salzuflen, den 16. Mai 1908.

Fürstliches Amtsgericht I.

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter August Kees, 25 Jahre alt, aus Detmold und den Arbeiter (früher Schlosser) Gottlieb Wehmhöfer aus Bielefeld, zuletzt in Detmold, ist wegen schweren Diebstahls die Untersuchungshaft angeordnet.

Es wird ersucht, sie festzunehmen und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J. Nr. 415/08 sofort Mitteilung zu machen.

Die beiden Genannten führen jedenfalls jeder ein Fahrrad bei sich.

Detmold, den 22. Mai 1908.

Der Erste Staatsanwalt.

Credé.